

Groschen ist eine Bezeichnung für eine Münze. In der Bundesrepublik Deutschland wurde die 10-Pfennig-Münzen als Groschen bezeichnet. 1 Groschen war daher der zehnte Teil einer Deutschen Mark (DM). 1 Groschen = 0,1 Deutsche Mark bzw. 1 Groschen = 10 Pfennig.

Die 10-Pf-Münze hat einen Durchmesser von 21,5 mm, eine Dicke von 1,7 mm und wiegt 4 g. Das Material ist ein Stahlkern mit Messingüberzug. Die Vorderseite zeigt zwei Ähren sowie die Aufschrift „10 Pfennig“. Die Rückseite zeigt einen Zweig einer deutschen Eiche mit der Aufschrift „Bundesrepublik Deutschland“.



Die einzelnen Währungseinheiten im Überblick



Der Umrechnungsfaktor von einer Währungseinheit in die nächst größere bzw. nächst kleinere Währungseinheit beträgt **10**. Willst du eine größere Währungseinheit in eine kleinere Währungseinheit umwandeln (z. B. von Deutsche Mark in Groschen), so musst du deinen Wert mit 10 multiplizieren ($1 \text{ DM} \cdot 10 = 10 \text{ Groschen}$). Willst du eine kleinere Währungseinheit in eine größere Währungseinheit umwandeln (z. B. von Pfennig in Groschen), so musst du deinen Wert durch 10 dividieren ($1 \text{ Pf} : 10 = 0,1 \text{ Groschen}$).

Der Groschen wurde in Deutschland zum ersten Mal im Jahr 1271 von Graf Meinhard II. von Tirol geprägt. In Österreich war der Groschen sogar der hundertste Teil des österreichischen Schillings.

